

Bayerisch-böhmischer Ostermarkt

Kunsthandwerker zeigen Kreatives ums Ei

Regen. Am Palmsonntag, 9. April, findet im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen von 10 bis 17 Uhr wieder ein bayerisch-böhmischer Ostermarkt statt. Rund zwei Dutzend ausgesuchte Kunsthandwerker präsentieren sich im Museum und zeigen die Vielfalt östlicher Traditionen aus dem Grenzgebirge.

Das Verzieren von Ostereiern hat in kaum einem anderen Land eine so starke Tradition wie in Böhmen. Detailverliebte Kunsthandwerker bemalen und dekorieren die Ostereier nicht irgendwie, sondern pflegen bewusst alte Techniken und Stile.

Unter den handbemalten Ostereiern finden sich alle Größen, vom winzigen Wachtelei bis hin zu stattlichen Gänse- und riesigen Straußeneiern. Die Eier sind bemalt, beschriftet, mit Wachs überzogen, mit Wolle umwickelt oder mit Draht ausgestattet.

An verschiedenen Ständen kann man den Kunsthandwerkern über die Schulter schauen. Zudem kann man bestaunen, wie eine traditionelle böhmische Ostergerte gebunden wird.

Zwischen reizvollen farbigen Frühlingsdekorationen findet sich alles fürs Osternestl: Süße Schokoladenosterhasen, geba-



Lebendiges Kunsthandwerk gibt es beim Ostermarkt im Museum. – Foto: Pongratz

ckene Osterlämmchen und fein gestickte Osterfähnchen.

Darüber hinaus können Kinder im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen am Palmsonntag von 14-17 Uhr unter Anleitung von Museumspädagogin Doris Gronkowski selber kleine Osterbasteleien erstellen. Um 15 Uhr findet eine kostenlose Führung statt, in der Cafeteria gibt es hausgemachten Kuchen, böhmisches Naschwerk und Kaffee. – bb